

5 Museen mit Sonderausstellungen 1995

Nach wie vor sind Sonderausstellungen für die meisten Museen das wichtigste Mittel, um attraktiv zu bleiben und einzelne Aspekte ihrer Sammlungen oder wichtige thematische bzw. aktuelle Zusammenhänge in geeigneter Form darzustellen. Dies zeigt schon die Zahl von 8.426 Sonderausstellungen, die 1995 von Museen durchgeführt wurden.

Sonderausstellungen wurden wiederholt von vielen Museen als Hauptgründe für das Ansteigen der Besuchszahlen angegeben (vgl. auch Tab. 1, S. 13 und Tab. 4, S. 18), daher hat das Institut für Museumskunde hierzu in seiner Erhebung für das Jahr 1995 um weitere Angaben zur Ausstellungstätigkeit gebeten.

5.1 Besuchszahlen der Museen mit Sonderausstellungen

Von 4.919 Museen gaben 3.976 (80,8 %) an, ob sie 1995 Sonderausstellungen durchgeführt haben oder nicht. Insgesamt haben 2.212 Museen (also 55,6 % der Museen – bezogen auf Angaben zu dieser Frage –) in 1995 Sonderausstellungen durchgeführt. Sie veranstalteten insgesamt 8.426 Ausstellungen (vgl. Tab. 10, S. 30 und Tab. 14, S. 36).

Nicht erfaßt in diesen 8.426 Ausstellungen sind diejenigen, die von anderen Veranstaltern, wie Vereinen o.ä. in reinen Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Ausstellungshäuser wurden von uns gesondert angeschrieben. Die Ergebnisse sind in den Abschnitten 1.1, 1.2, 1.3 und 6 dargestellt.

Unberücksichtigt blieben wieder Verkaufsausstellungen kommerzieller Veranstalter (Kunstmessen etc.).

Die folgenden Tabellen (44 und 45) zeigen, wie sich die 2.212 Museen mit ihren Sonderausstellungen auf die einzelnen Bundesländer einerseits und die verschiedenen Museumsarten andererseits verteilen.

Den Tabellen ist auch zu entnehmen, wie viele der Sonderausstellungen innerhalb und wie viele außerhalb des Museumsgeländes stattfanden.

Tabelle 44: Museen mit Sonderausstellungen pro Bundesland

Bundesland	Museen mit Ausstellungen		Anzahl der Ausstellungen		davon		Museumsbesuche			
	1995	(1994)	1995	(1994)	innerhalb 1995 (1994)	außerhalb 1995 (1994)	1995	(1994)		
Baden-Württemberg	323	(312)	973	(949)	899	(881)	74	(68)	7.967.054	(8.043.036)
Freistaat Bayern	326	(323)	959	(1.019)	880	(925)	79	(94)	8.515.596	(8.264.802)
Berlin	73	(75)	299	(240)	269	(202)	30	(38)	5.197.427	(4.604.311)
Brandenburg	96	(82)	447	(391)	410	(352)	37	(39)	1.337.584	(1.579.556)
Bremen	15	(13)	67	(84)	58	(76)	9	(8)	757.708	(870.700)
Hamburg	19	(26)	116	(125)	108	(120)	8	(5)	1.450.192	(1.718.542)
Hessen	194	(185)	677	(636)	614	(573)	63	(63)	3.095.614	(3.527.138)
Mecklenb.-Vorpommern	66	(59)	300	(272)	277	(253)	23	(19)	1.938.071	(1.590.301)
Niedersachsen	227	(210)	867	(780)	813	(719)	54	(61)	6.121.197	(5.218.877)
Nordrhein-Westfalen	293	(299)	1.292	(1.344)	1.200	(1.225)	92	(119)	9.778.861	(9.462.910)
Rheinland-Pfalz	107	(102)	355	(342)	319	(310)	36	(32)	2.488.492	(2.421.554)
Saarland	22	(17)	67	(82)	55	(68)	12	(14)	184.944	(150.101)
Freistaat Sachsen	180	(163)	804	(732)	734	(666)	70	(66)	5.829.894	(5.743.423)
Sachsen-Anhalt	96	(89)	437	(405)	415	(381)	22	(24)	1.811.108	(1.621.616)
Schleswig-Holstein	79	(77)	335	(298)	309	(278)	26	(20)	1.762.988	(1.799.060)
Thüringen	96	(93)	431	(434)	398	(392)	33	(42)	2.935.226	(2.774.460)
Gesamt	2.212	(2.125)	8.426	(8.133)	7.758	(7.421)	668	(712)	61.171.956	(59.390.387)

Die Besuchszahlenangaben dieser Tabelle beziehen sich **nur** auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen.

Die Tabelle zeigt einen Rückgang der Gesamtzahl der durchgeführten Sonderausstellungen im Freistaat Bayern (5,9 %), in Nordrhein-Westfalen (3,9 %), in Hamburg (7,2 %), im Saarland (18,3 %) und in Bremen (20,2 %). Die Museen im Freistaat Bayern und in Nordrhein-Westfalen hatten trotzdem einen Besuchszahlenanstieg von 3 %. Ein Anstieg zeigte sich ebenso im Saarland (23 %).

Die Museen in den Ländern Berlin, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt führten im Vergleich zum Vorjahr mehr Sonderausstellungen durch und hatten auch gegenüber dem Vorjahr höhere Besuchszahlen.

Tabelle 45: Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsarten

Museumsart	Museen		Anzahl der Ausstellungen		davon		Museumsbesuche			
	1995	(1994)	1995	(1994)	innerhalb 1995 (1994)	außerhalb 1995 (1994)	1995	(1994)		
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.158	(1.095)	4.280	(4.066)	3.936	(3.724)	344	(342)	14.375.717	(13.715.736)
2 Kunstmuseen	308	(318)	1.596	(1.681)	1.522	(1.581)	74	(100)	11.301.824	(11.934.914)
3 Schloß- und Burgmuseen	63	(55)	241	(197)	239	(192)	2	(5)	4.480.052	(3.487.408)
4 Naturkundliche Museen	107	(104)	362	(320)	332	(291)	30	(29)	4.901.512	(4.546.852)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	163	(168)	426	(464)	382	(412)	44	(52)	7.478.547	(8.133.208)
6 Historische und archäologische Museen	105	(93)	283	(258)	244	(227)	39	(31)	7.042.424	(6.188.202)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(24)	182	(171)	171	(159)	11	(12)	2.098.852	(2.688.770)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	242	(225)	808	(724)	687	(600)	121	(124)	5.997.877	(5.234.552)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	41	(43)	248	(252)	245	(235)	3	(17)	3.495.151	(3.460.745)
Gesamtzahl	2.212	(2.125)	8.426	(8.133)	7.758	(7.421)	668	(712)	61.171.956	(59.390.387)

Die Besuchszahlenangaben von Tabelle 45 beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen auch hier von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen, dargestellt in Tabelle 10.

Mehr als 92 % der Sonderausstellungen wurden von den Museen selbst in den eigenen Räumen durchgeführt.

Etwa 15 % der Sonderausstellungen (1.226 Ausstellungen) kamen von anderen Einrichtungen, wie Vereinen, Veranstaltungsfirmen etc.

Da nur 554 Museen (d.h. etwa ein Viertel der Museen mit Sonderausstellungen) separate Besuchszahlen für ihre Sonderausstellungen ermitteln konnten, ist die Angabe einer getrennten Besuchszahl für Sonderausstellungen nicht sinnvoll. Die in den Tabellen angegebenen Besuchszahlen beziehen sich folglich auf Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben, und beinhalten die Besuche von Sonder- und Dauerausstellungen.

Die Kunstmuseen, die naturwissenschaftlich-technischen Museen und die Museumskomplexe führten 1995 weniger Sonderausstellungen als im Vorjahr durch. Von diesen hatten die Kunstmuseen und die naturwissenschaftlich-technischen Museen einen starken Besuchszahlenrückgang (ca. 650.000) gegenüber 1994.

Wir haben die Museen gebeten, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Ausstellung anzugeben. Die Angaben der Museen zu ihren Sonderausstellungen werden in einer Datenbank gespeichert. Diese dient als Grundlage für Hinweise und Auskünfte zu Ausstellungsthemen, Ansprechpartnern, Wanderausstellungen und weiteren, Sonderausstellungen betreffende Fragen.

Tabelle 46 zeigt, daß etwa 38 % aller gezeigten Sonderausstellungen Kunstausstellungen sind. Wie aus Tabelle 46 und Tabelle 10 zu entnehmen ist, werden Kunstausstellungen häufig auch von Museen mit anderem Schwerpunkt gezeigt (1.097 Kunstausstellungen wurden in den 534 Kunstmuseen gezeigt). Neben Kunstausstellungen bilden Ausstellungen mit sammlungsübergreifendem sowie mit kulturgeschichtlichem Schwerpunkt einen großen Anteil der in 1995 durchgeführten Ausstellungen. Etwa für jede achte Ausstellung liegt keine Angabe über den Schwerpunkt vor.

Tabelle 46: Sonderausstellungen in Museen gegliedert nach Schwerpunkten der Ausstellungen

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Museen		in % **	
	1995	(1994)	1995	(1994)	1995	(1994)	1995	(1994)
Volkskunde und Heimatkunde	597	(665)	7,1	(8,2)	431	(449)	19,5	(21,1)
Kunst	3.189	(3.405)	37,9	(41,9)	1.050	(1.061)	47,5	(49,9)
Naturkunde	275	(261)	3,3	(3,2)	181	(175)	8,2	(8,2)
Naturwissenschaften und Technik	277	(228)	3,3	(2,8)	195	(173)	8,8	(8,1)
Kulturgeschichte	1.046	(1.051)	12,4	(12,9)	665	(650)	30,1	(30,6)
Historie und Archäologie	670	(483)	8,0	(5,9)	488	(346)	22,1	(16,3)
Sammlungsübergreifend	1.279	(1.247)	15,2	(15,3)	747	(719)	33,8	(33,8)
Anderer Schwerpunkt	44	(65)	0,5	(0,8)	42	(55)	1,9	(2,6)
Keine Angabe des Schwerpunkts	1.049	(728)	12,5	(9,0)	366	(272)	16,6	(12,8)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 8.426 (1994: 8.133)

** in % der Museen, die Ausstellungen hatten: 2.212 (1994: 2.125)

5.2 Eintritt für Sonderausstellungen der Museen

Bei der Diskussion um die Einführung oder Erhöhung von Eintrittsgeld muß zwischen Dauerausstellung und Sonderausstellung unterschieden werden. Wir wollten daher von den Museen auch wissen, ob sie für ihre Sonderausstellungen Eintritt erheben.

Die folgende Tabelle 47 enthält Angaben über Eintritt für Sonderausstellungen. Es ist wichtig, ob der Besuch der Sonderausstellung im Eintritt für das Museum enthalten ist, denn erst so lassen sich Eintrittspreise vergleichen.

Tabelle 47: Eintritt für Sonderausstellungen

Eintritt	Anzahl der Museen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	1995	(1994)	1995	(1994)
Eintritt im Museumseintritt enthalten	1.068	(1.030)	52,4	(51,8)
für Sonderausstellungen gesonderter Eintritt	113	(109)	5,5	(5,5)
für einige Sonderausstellungen gesonderter Eintritt	171	(145)	8,4	(7,3)
Museumsbesuch und Besuch der Sonderausstellungen kostenlos	686	(705)	33,7	(35,4)
keine Angaben	174	(136)	—	(—)
Gesamt	2.212	(2.125)	100,0	(100,0)

In einem Drittel der Museen mit Sonderausstellungen kosteten also weder die Dauerausstellungen noch die Sonderausstellungen Eintritt. Etwa 6 % der Museen nahmen generell Eintritt für den Besuch von Sonderausstellungen. Dabei handelt es sich überwiegend um große, oft um internationale Ausstellungen, bei denen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern häufig einen nicht unbedeutenden Anteil im Kostenplan ausmachen. Der Museumsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland – ausgenommen große internationale Sonderausstellungen – gehörte auch im Jahr 1995 zu den preiswerten kulturellen Aktivitäten. Angaben zu den Eintrittspreisen der Museen finden sich in den Tabellen 19 und 20.